

Grußwort

des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, Klaus Wowereit,
an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 9. Netzwerktagung
der Stiftung Interkultur vom 11. bis 13. Juni 2010 in Berlin

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 9. Netzwerktagung der Stiftung Interkultur!

Herzlich willkommen in Berlin. Schön, dass Sie sich in unserer Stadt treffen. Die Interkulturellen Gärten bereichern unsere Städte. Sie führen Menschen unterschiedlichster kultureller Herkunft zusammen, fördern das friedliche Zusammenleben und stiften ein Gefühl gemeinsamer Verantwortung und Heimat. Gleichzeitig schaffen die Garteninitiativen mit beispielhaften Projekten einen ökologischen Mehrwert und bedeuten einen Gewinn an Lebensqualität für die Beteiligten selbst, aber auch für ihr nachbarschaftliches Umfeld.

Ihr Thema auf der 9. Netzwerktagung der Stiftung Interkultur lautet: „Kulturpflanzenvielfalt in Interkulturellen Gärten“. Sie setzen damit ein Zeichen für den freien Zugang zu Saatgut und weisen auf den immensen Wissensfundus hin, den Zuwanderer aus vielen Teilen der Welt in Sachen Saatgut mitbringen.

Die Interkulturellen Gärten haben sich zu einem wichtigen Feld des bürgerschaftlichen Engagements entwickelt. Ich danke den aktiven Gärtnerinnen und Gärtnern für ihren Einsatz und wünsche ihnen weiterhin viel Freude an der interkulturellen Begegnung, an der Pflege der Gärten sowie am Engagement für die Gartenkultur und für eine gesunde Ernährung. Mein herzlicher Dank gilt auch der Stiftung Interkultur, die eine wichtige bundesweite Koordinierungsaufgabe für die Interkulturellen Gärten übernommen hat und damit zugleich immer wieder auch Anstöße zur Nachahmung gibt.

In diesem Sinne heiße ich Sie noch einmal herzlich willkommen in Berlin, wünsche Ihnen eine erfolgreiche Tagung, einen fruchtbaren Austausch mit vielen Gleichgesinnten und einen erlebnisreichen Aufenthalt in Berlin, an den Sie sich stets gerne erinnern und von dem Sie viele wertvolle Anregungen mit nach Hause nehmen.

